



Umgestaltung Debusstraße und Denkmalplatz (Ehrenmal)

33442 Herzebrock-Clarholz

Anliegerinformation

freiraumplanung wolf
Friedenstr. 5, 33397 Rietberg
Tel: 05244 / 5580
Fax: 05244 / 1233
Email: info@galawolf.de
www.galawolf.de

RÖVER
Ingenieurgesellschaft mbH
Robert-Bosch-Straße 11, 33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 23499-0
Fax: 05241 / 23499-20
Email: info@roever-gt.de
www.roever-gt.de

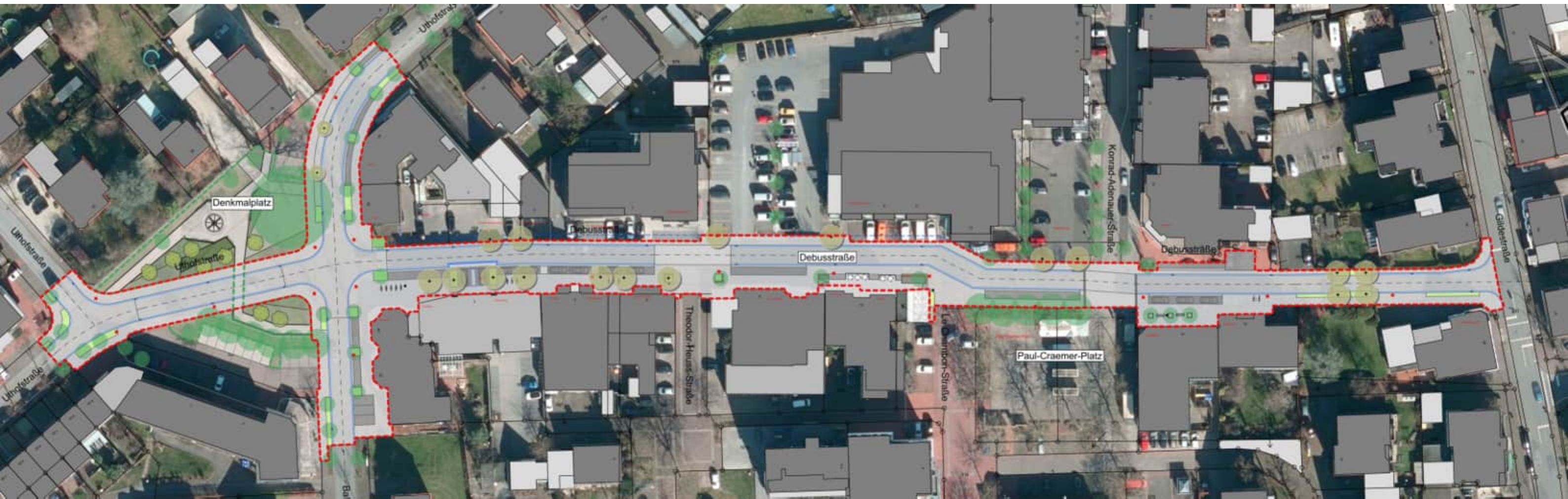
Rietberg/Berlin, 05.06.2025

Allgemeine Planungsgrundsätze

- Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Debusstraße sowie am Denkmalplatz (Ehrenmal)
- Herstellung der Barrierefreiheit
- Verbesserung der Verkehrssicherheit in allen Teilbereichen
- Aufwertung des Erscheinungsbildes in der Debusstraße sowie am Denkmalplatz (Ehrenmal)
- Herstellung einer einheitlichen Gestaltung für die Debusstraße und den Denkmalplatz (Ehrenmal)
- Anpassung des Straßenquerschnitts im Sinne einer konfliktfreien Zusammenführung der verschiedenen Verkehrsteilnehmer:innen (Fahrrad, Fußverkehr, Motorisierter Individualverkehr)
- Stärkung Fuß-/Radwegeverbindungen
- Schaffung einer ansprechenden Eingangssituation zur Innenstadt
- Funktionale Stärkung des Ortskerns (Einzelhandel, Dienstleistung und Wohnen)

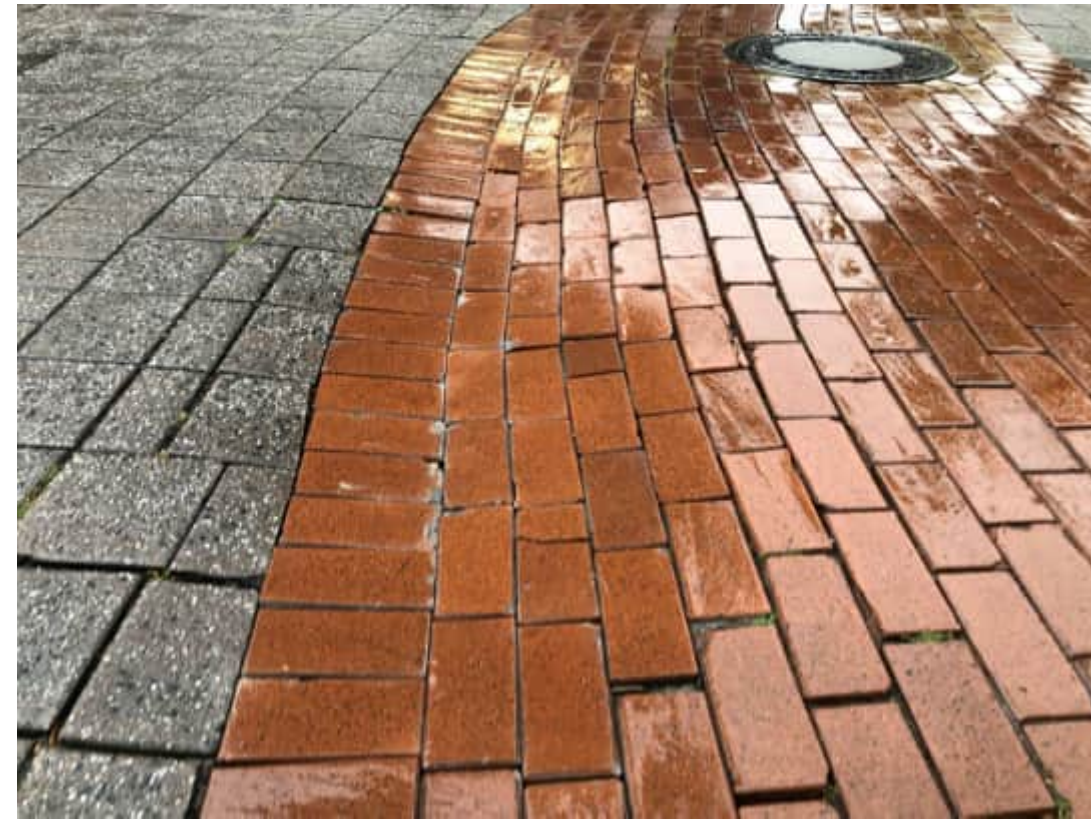


Plangebiet





Bestandsbilder: Mängel an Oberflächen und Bäumen



Einführung – vertiefende Planung Debusstraße

4

Die Debusstraße in der aktuellen Gestaltung weist Mängel auf:

- eingeschränkte Aufenthaltsqualität
- schmale, dunkle Fußwege
- unzureichende Verkehrssicherheit für Fuß- und Radverkehr
- Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern
- gefährliche Situationen durch ein-/ ausparkende Fahrzeuge

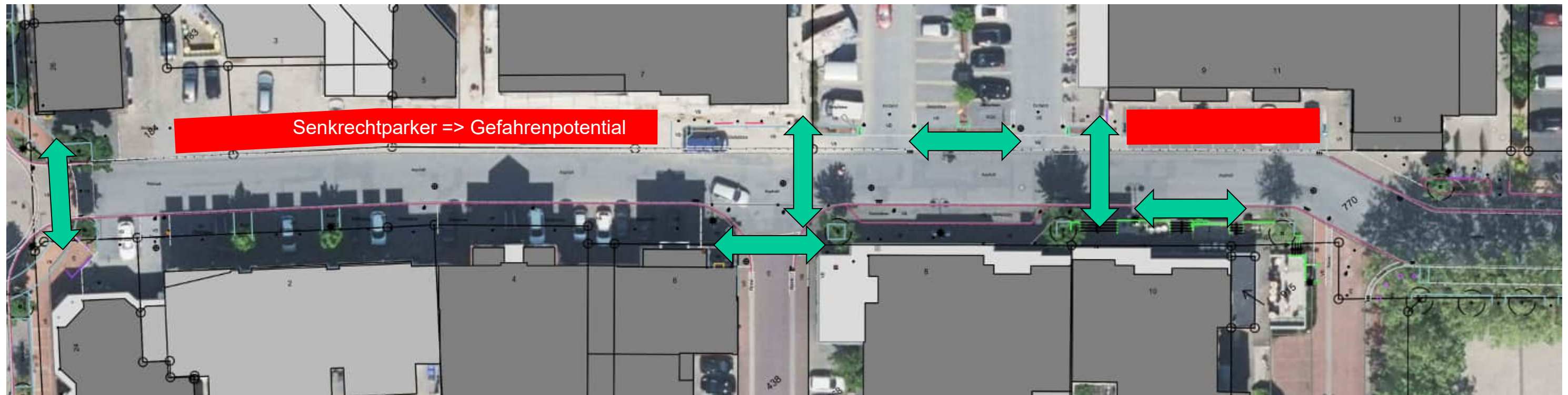


→ Ziel: Behebung der Mängel

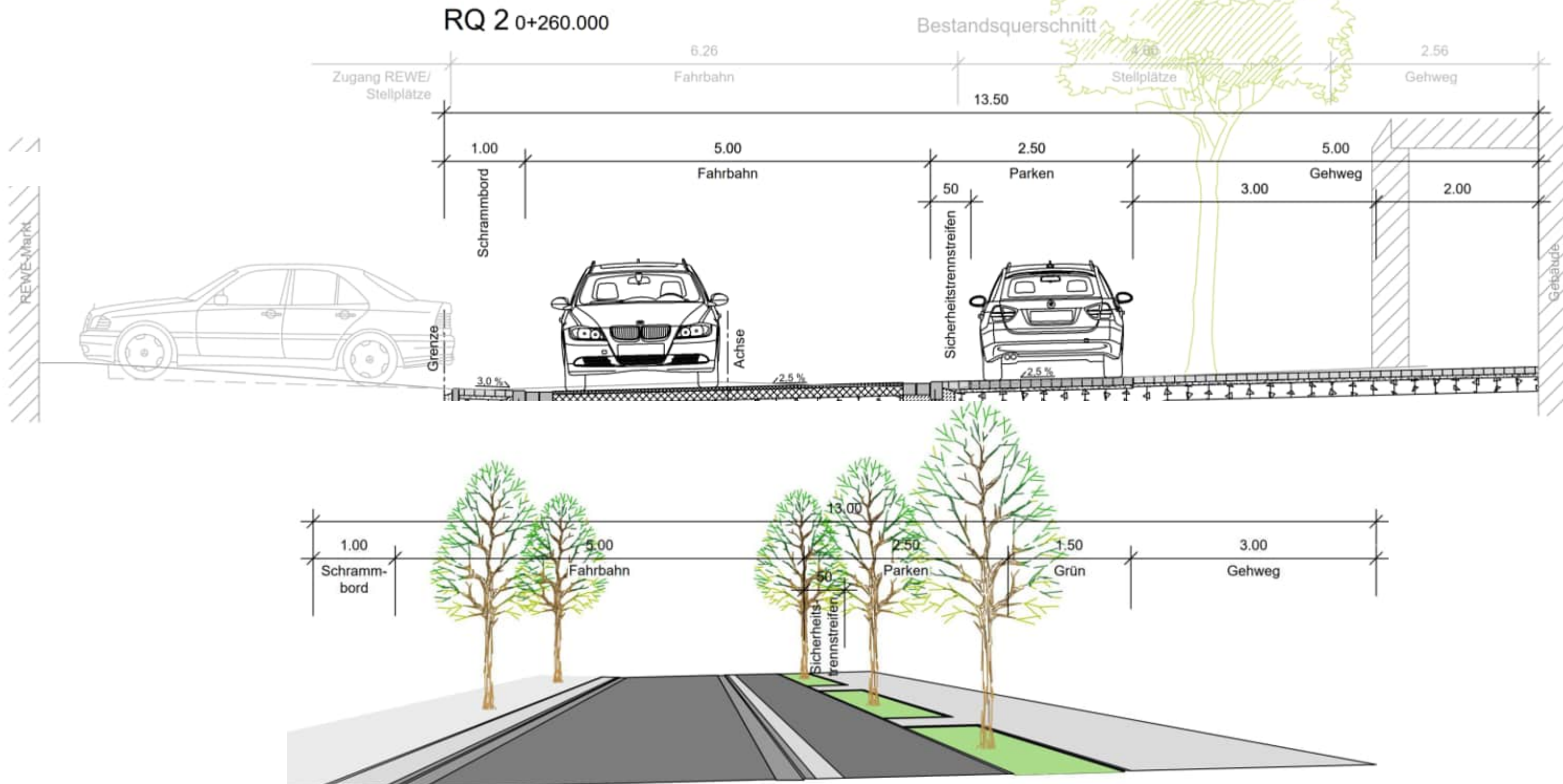


Planung Debusstraße Herzebrock

Verbesserung der Verhältnisse für Fußgänger, Stärkung der Aufenthaltsqualität



Verbesserung der Verhältnisse für Fußgänger, Stärkung der Aufenthaltsqualität



Verkehrsversuch, Parkplatzbewirtschaftung 2024



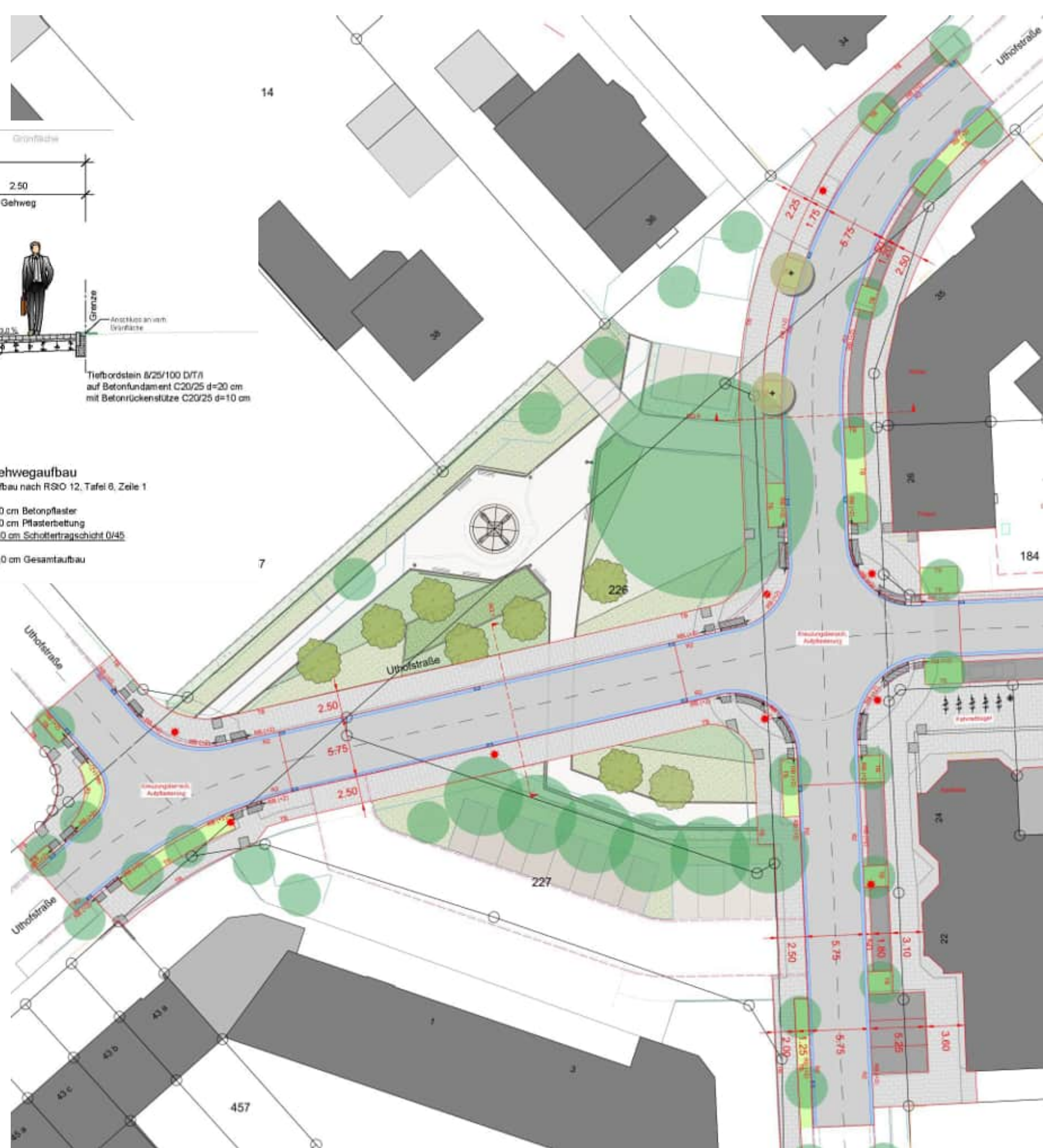
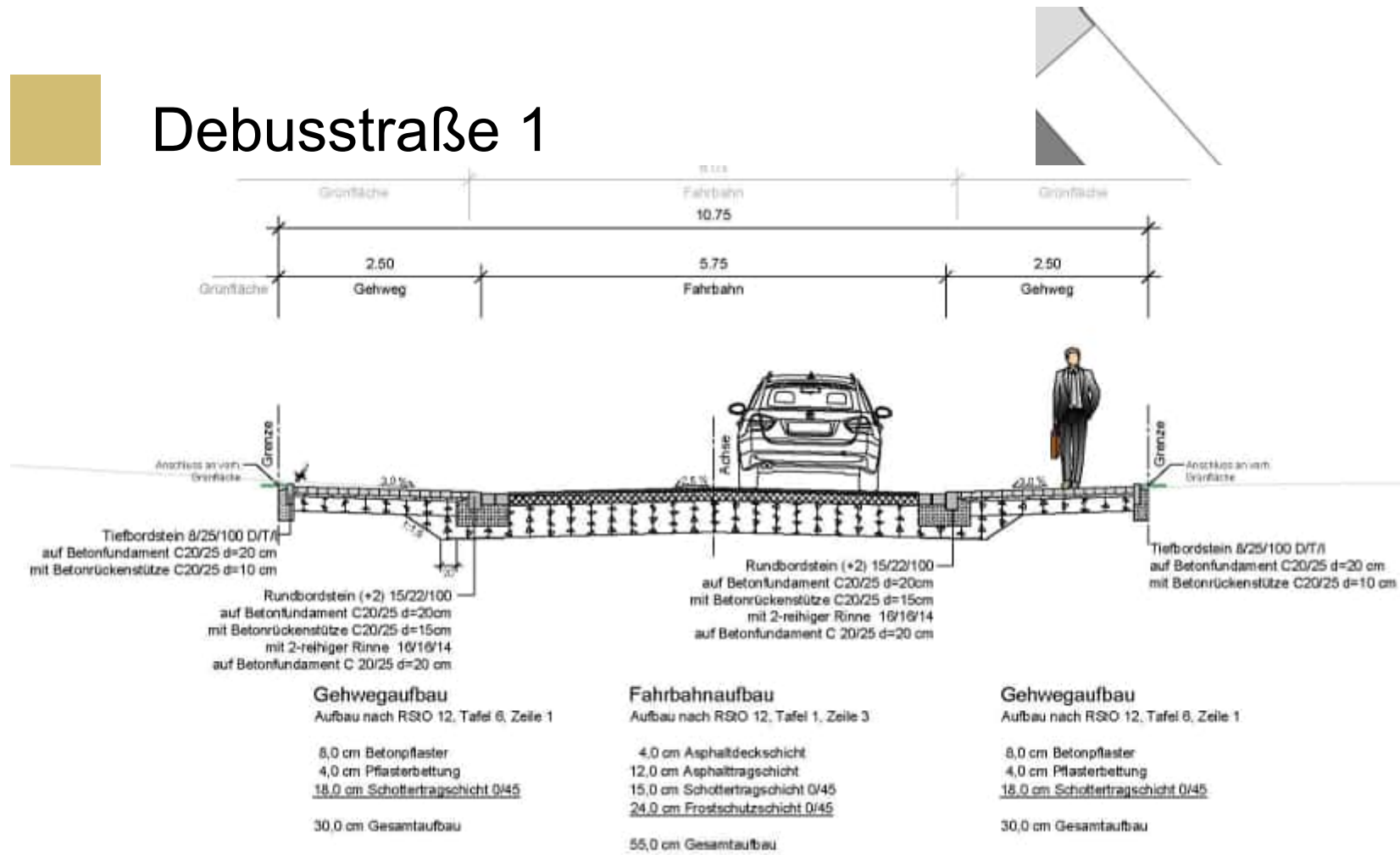
Im Zeitraum vom 8. Juli 2024 bis zum 4. September 2024 (montags bis freitags) hat die Verwaltung im 2-Stunden-Takt, beginnend ab 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, eine Fotodokumentation durchgeführt, um die tatsächliche Auslastung der Parkplätze in den jeweiligen Zonen zu ermitteln.

Die durchschnittliche Gesamtauslastung von 46,65 % über den gesamten Zeitraum deutet darauf hin, dass es noch erhebliches Potenzial zur Steigerung der Auslastung gab. Auffällig ist, dass in diesem Zeitraum keine einzige Tagesauslastung von 100 % erreicht wurde, was darauf hindeutet, dass die Parkplatzkapazitäten nicht vollständig ausgeschöpft wurden.

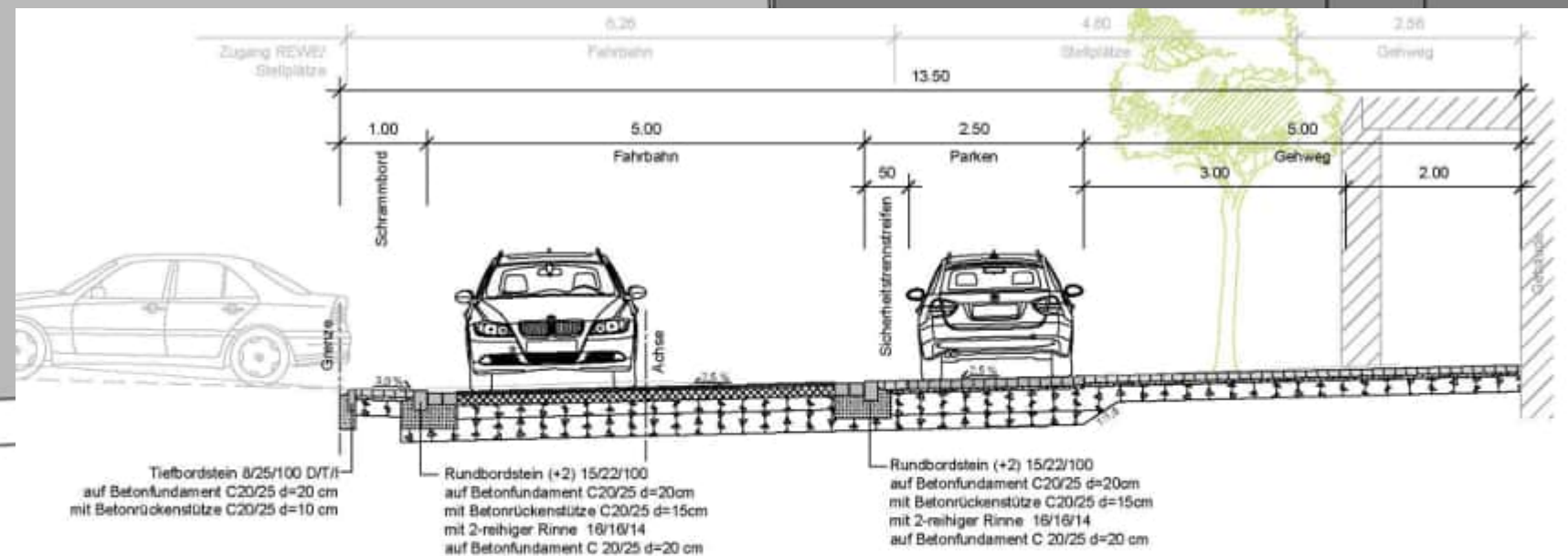
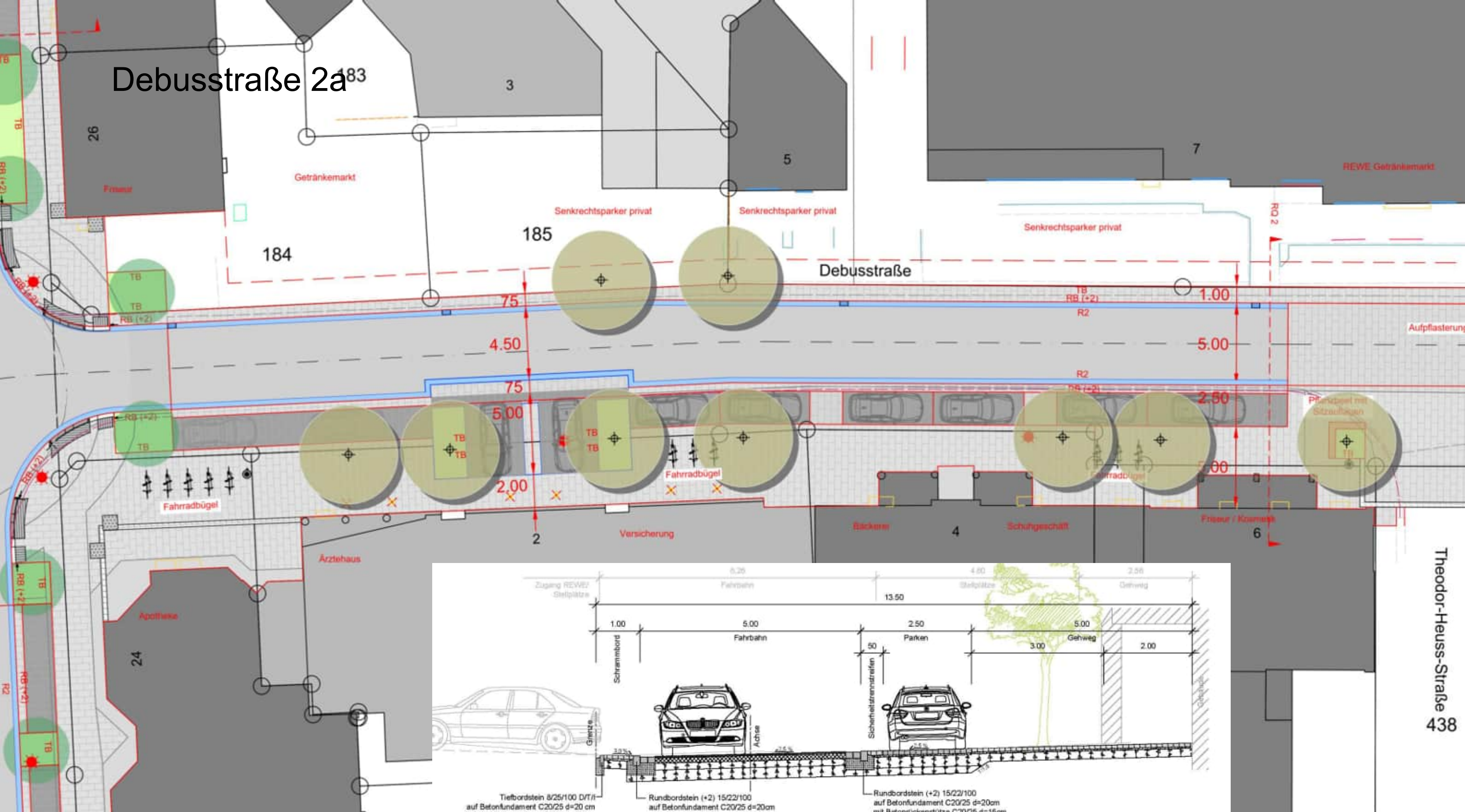
Übersichtsplan



Debusstraße 1



Debusstraße 2a



Aufbau Schrammbord

Aufbau nach RStO 12, Tafel 6, Zeile 1

8,0 cm Betonpflaster
4,0 cm Pflasterbettung
18,0 cm Schottertragschicht 0/45
30,0 cm Gesamtaufbau

Fahrbahnaufbau

Aufbau nach RStO 12, Tafel 1, Zeile 3

4,0 cm Asphaltdeckschicht
12,0 cm Asphalttragschicht
15,0 cm Schottertragschicht 0/45
24,0 cm Frostschuttschicht 0/45
55,0 cm Gesamtaufbau

Aufbau Parken

Aufbau nach RStO 12, Tafel 6, Zeile 1

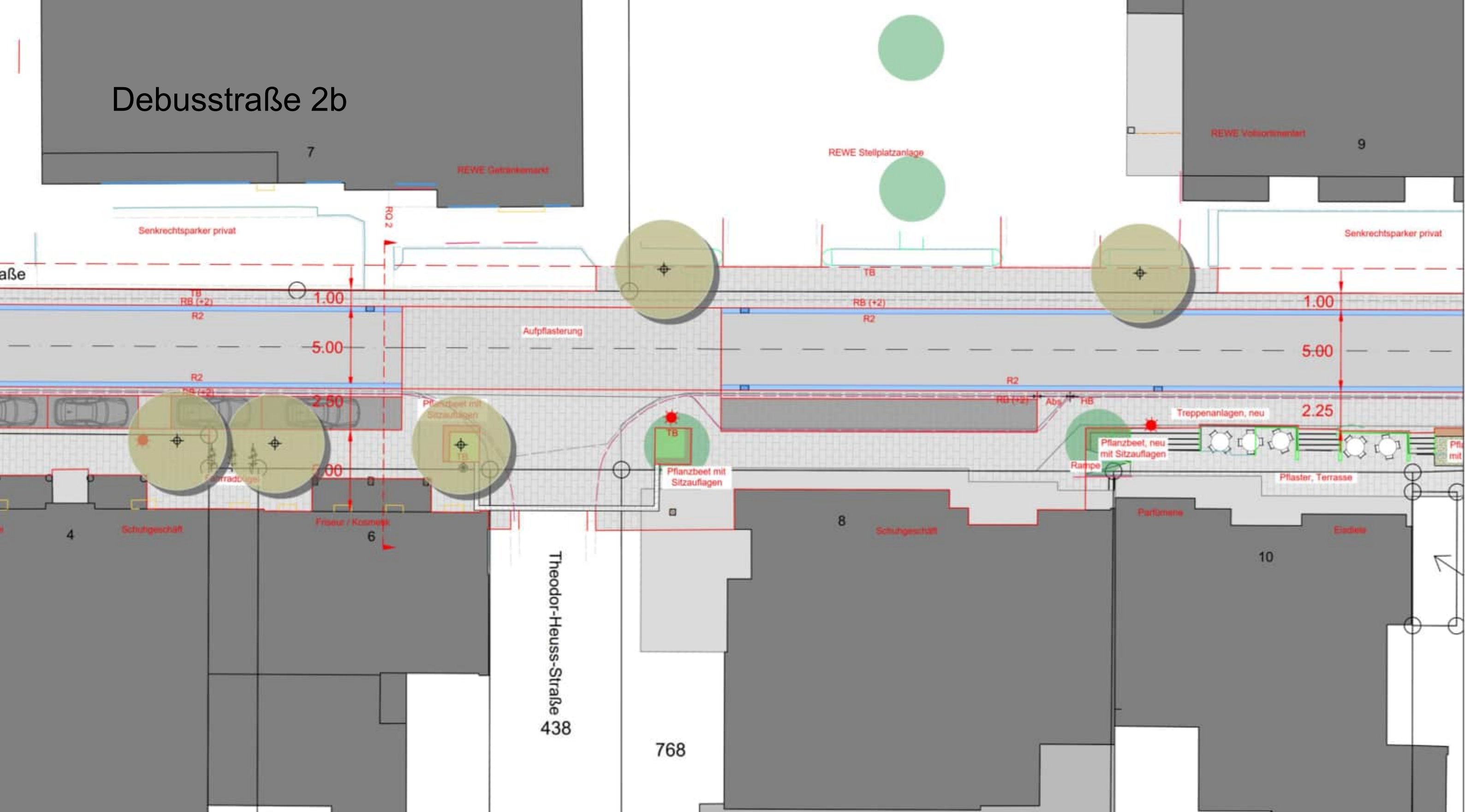
10,0 cm Versickerungsfähiges Pflaster, anthrazit
4,0 cm Pflasterbettung
25,0 cm Schottertragschicht 0/45
18,0 cm Frostschuttschicht 0/45
55,0 cm Gesamtaufbau

Gehwegaufbau

Aufbau nach RStO 12, Tafel 6, Zeile 1

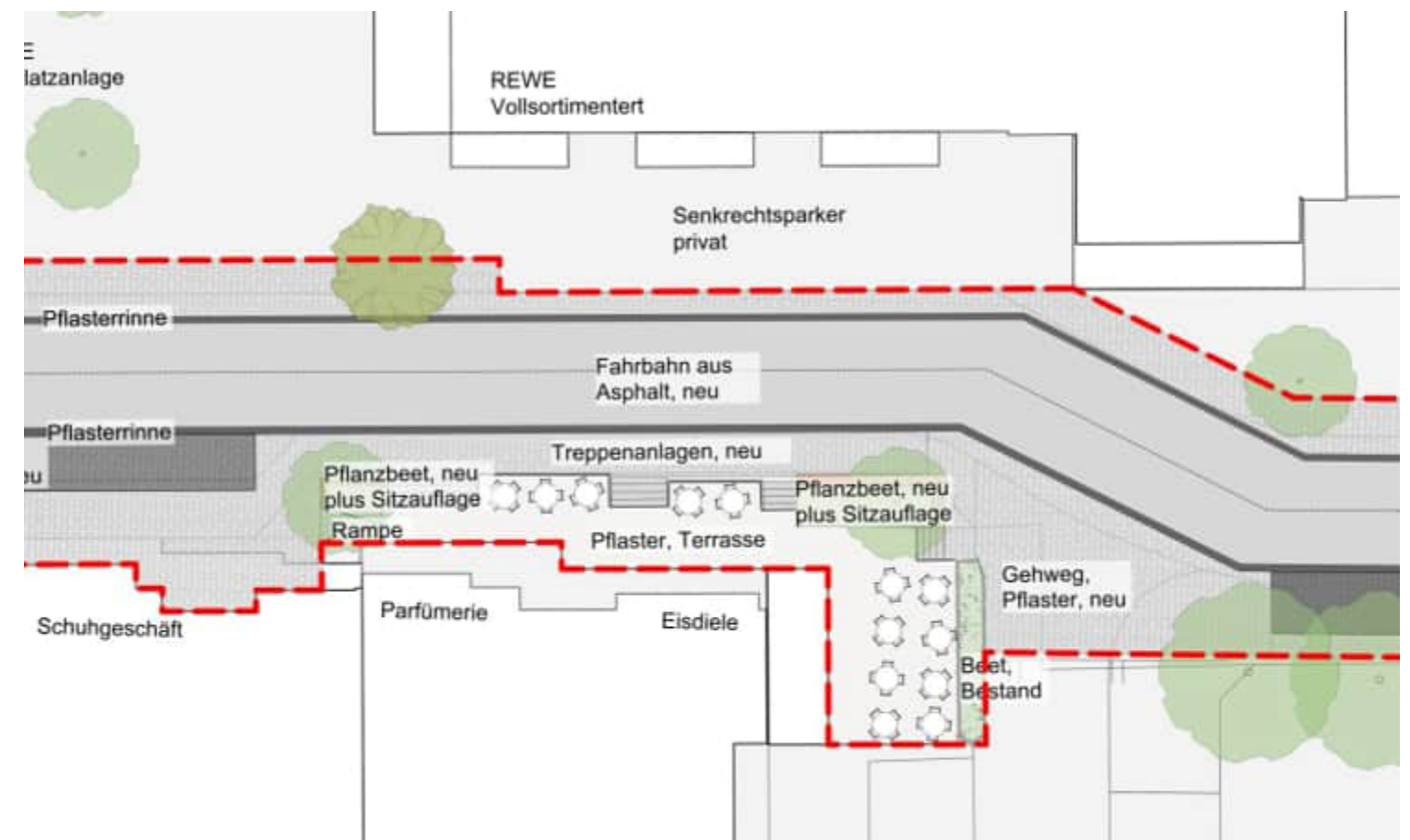
8,0 cm Betonpflaster
4,0 cm Pflasterbettung
18,0 cm Schottertragschicht 0/45
30,0 cm Gesamtaufbau

Debusstraße 2b

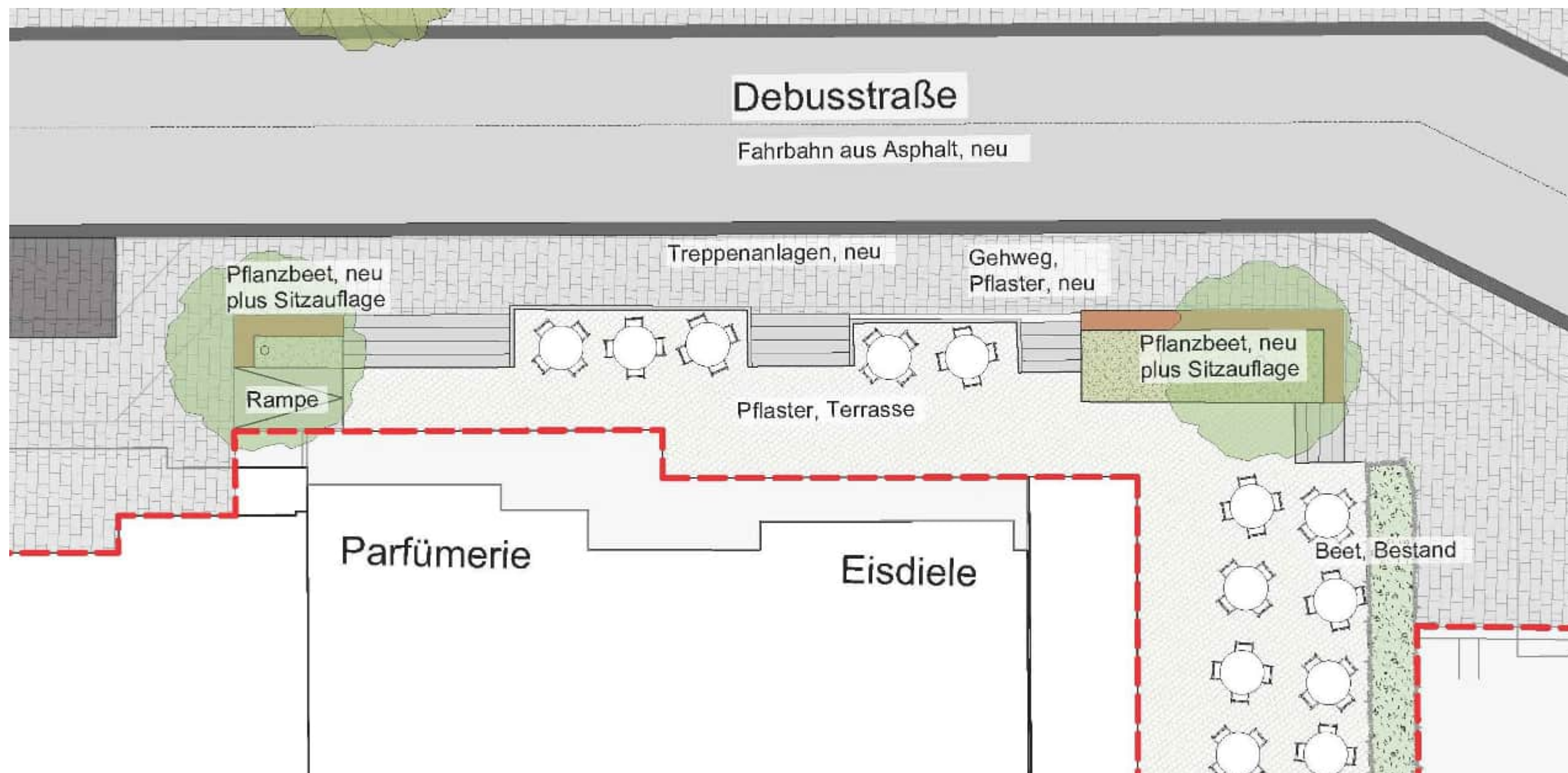


Planungsgrundsätze: Bereich Eisdiele am Paul-Craemer-Platz

- einheitlicher Pflasterbelag, einheitliches Stufenmaterial
- Zugänge bleiben erhalten, ebenso die Bestandsbetonmauern und Bestandsbäume
- alle anderen Aufkantungen, Treppen, Aufbauten, Kiesschüttungen, Mauern werden durch Pflanzflächen mit blühenden Stauden und Gräsern ersetzt und vereinheitlicht
- zugleich werden Sitzmöglichkeiten entlang des Gehwegs an den neu geschaffenen ca. 50 cm hohen Mauern integriert

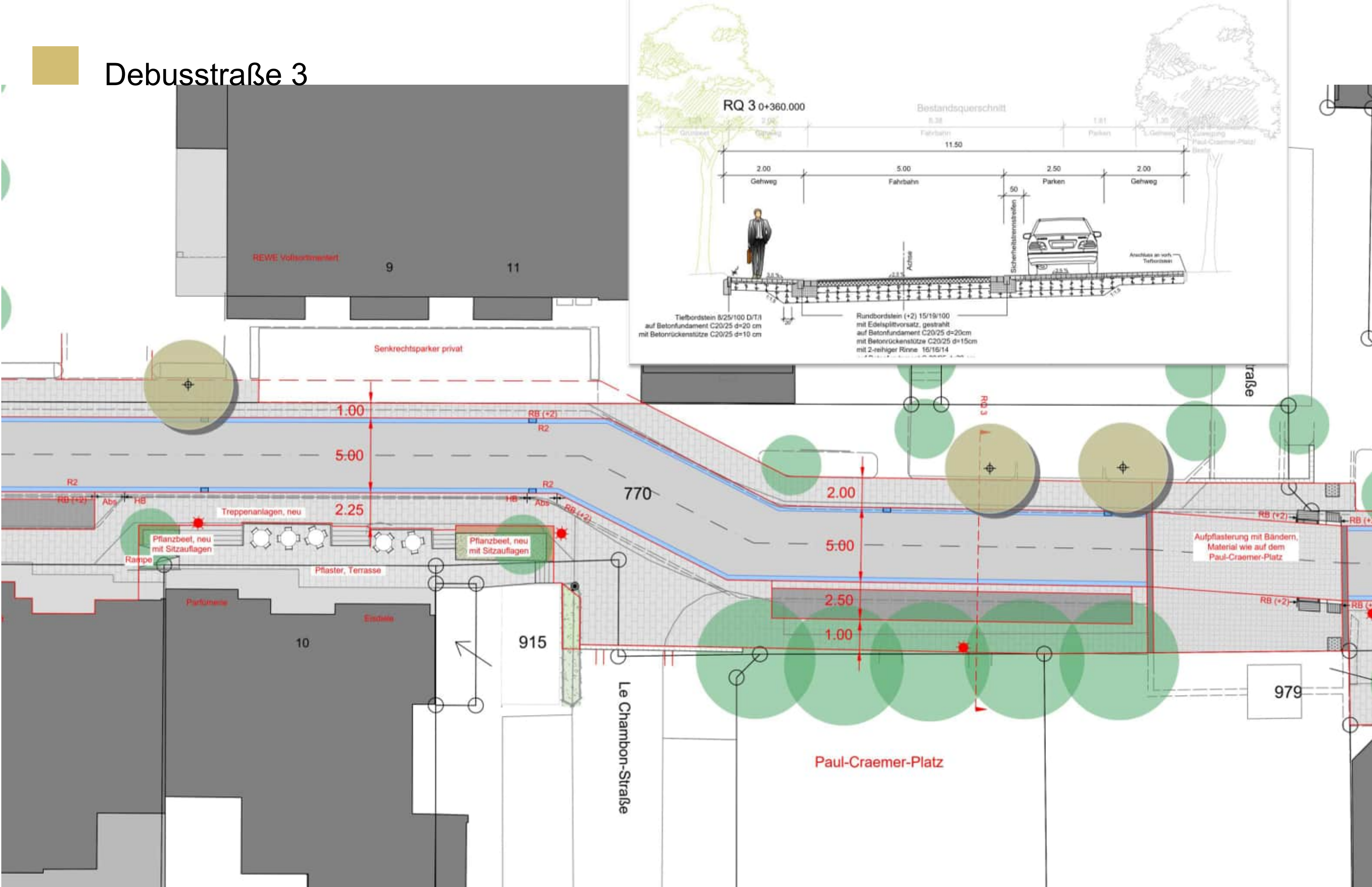


Außenanlage Eisdiele



Vorentwurf (ohne Maßstab)

Debusstraße 3



Muster für mögliche Oberflächen

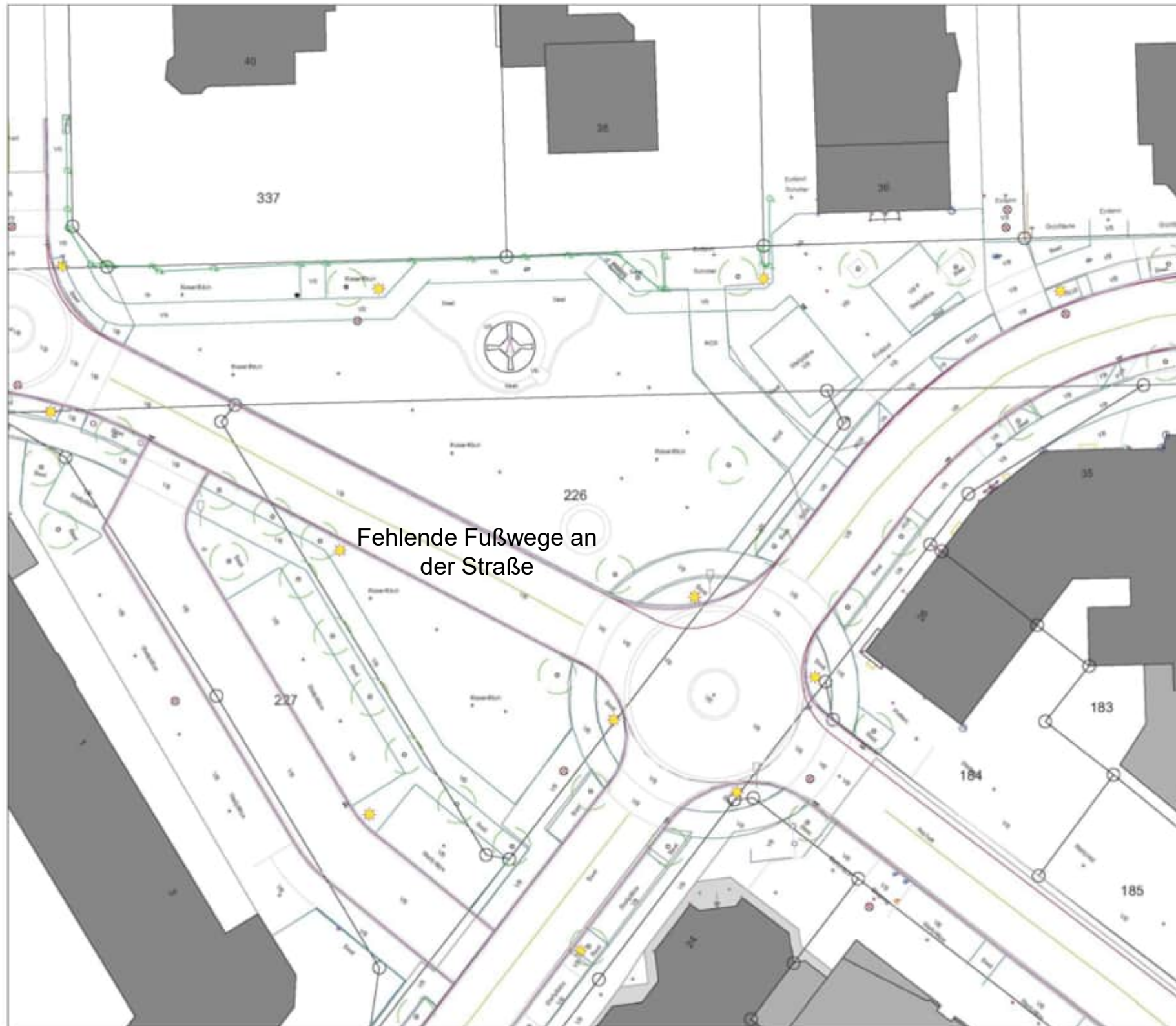


Oberflächenbeispiel in der Konrad-Adenauer-Straße



Oberflächenbeispiel in der Konrad-Adenauer-Straße

Bestandsplan Denkmalplatz (Ehrenmal)



Bestandsplan (ohne Maßstab)

Planungsgrundsätze: Denkmalplatz (Ehrenmal)

- Anordnung der Fusswege entlang der Fahrbahn, direkte funktionale Wegeverbindung
- Erhalt möglichst vieler Bestandsbäume
- Ersatz/Ausgleich für zu fällende Bäume erfolgt 1:1 auf dem Grundstück
- Schaffung höherer Aufenthaltsqualität durch mehr Grünflächen
- Reduzierung Rasenflächen und dafür mehr Blühaspekt in Pflanzflächen
- Insekten-und Bienenfreundliche Staudenpflanzung
- zugleich Reduzierung des Pflegeaufwands (weniger Bewässerung, Rückschnitt, Plegegänge)
- Gestaltungselemente einheitlich verwendet vom Paul-Craemer-Platz über Debustr. bis zum Denkmalplatz (Ehrenmal)
- Abgrenzung PKW- Parkplatz durch 1,20 m hohe Heckenpflanzung (Sichtschutz)
- ausreichend große Fläche für Aufmarsch/Veranstaltung am Denkmal (Ehrenmal) ist vorgesehen
- zur Zeit versteckt angeordnete Bankplätze im Hintergrund des Denkmals (Ehrenmal) werden neu angeordnet und schaffen neue Kommunikationsräume
- Staffelung der Pflanzung: Stauden-Gräser Pflanzung mit Blühsträuchern als unterste Ebene, danach Berankung von Säulen/Pergolen mit blühenden Kletterpflanzen, darüber die oberste Ebene mit schattenspendenden Bäumen
- zwei unterschiedliche Gestaltungsansätze für den Denkmalplatz (Ehrenmal) Variante A und B
- Mittelpunkt des Platzes ist das Denkmal (Ehrenmal)
- Standort des Denkmals (Ehrenmal) wird nicht verändert
- Denkmal erhält einen zusätzlichen Sockel, damit behindertengerechte Erschließung mit Wegen ermöglicht wird
- Verwendung des vorhandenen Klinkerpflasters für Wege innerhalb des Platzes (Nachhaltigkeitsaspekt) ggfs. als Einfassungsbänder/Randeinfassung oder flächig neu verlegt in Kombination mit neuem Material
- Freistehende große Eiche wird im Wurzelraum nicht eingeschränkt
- aus fachlicher Sicht sollten die straff aufrecht in den Kronenbereich wachsende Säulen-Eichen entfernt werden und dafür an anderer Stelle Neupflanzung vorgenommen werden
- zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität wäre die Anlage eines Bouleplatzes denkbar, diese Aktivität fördert die Geselligkeit und steht dem Geist des Ortes nicht entgegen

- [illegible]

Rendering 1



Umgestaltung Debusstraße und Denkmalplatz

Herzebrock-Clarholz

Variante B.2

Vorentwurf

Blick 1

freiraumplanung wolf

19.09.2022